

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1807**

39 (9.3.1807) (Nr.39)

# Beilage

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 9 Merz. 1807.

### Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

| Merz.                | Montag 2. | Dienstag 3.         | Mittwoch 4.              | Donnerst. 5.            | Freit. 6.               | Samst. 7.               | Sonntag 8.              |
|----------------------|-----------|---------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Barometer.           | Morgens.  | 28.4. 0.            | 28. 0. $\frac{8}{10}$ .  | 27. 9. $\frac{7}{10}$ . | 27. 5. $\frac{4}{10}$ . | 27. 8. $\frac{3}{10}$ . | 27. 7. $\frac{6}{10}$ . |
|                      | Mittags.  | 3. $\frac{3}{10}$ . | 27. 11. $\frac{3}{10}$ . | 7. $\frac{8}{10}$ .     | 5. $\frac{8}{10}$ .     | 8. $\frac{2}{10}$ .     | 8. 0.                   |
|                      | Abends.   | 2. $\frac{7}{10}$ . | 10. $\frac{7}{10}$ .     | 6. $\frac{1}{10}$ .     | 6. $\frac{9}{10}$ .     | 7. $\frac{9}{10}$ .     | 9. $\frac{3}{10}$ .     |
| Thermometer.         | Morgens.  | — 4. 0.             | — 1. 0.                  | — 2. 0.                 | 1. $\frac{1}{10}$ .     | — 3. $\frac{7}{10}$ .   | — 5. 0.                 |
|                      | Mittags.  | 4. $\frac{9}{10}$ . | 6. $\frac{5}{10}$ .      | 6. $\frac{9}{10}$ .     | 2. 0.                   | 1. 0.                   | 1. $\frac{7}{10}$ .     |
|                      | Abends.   | 1. $\frac{1}{10}$ . | 1. 0.                    | 5. $\frac{1}{10}$ .     | — 0. $\frac{9}{10}$ .   | — 3. 0.                 | — 2. 0.                 |
| Witterung überhaupt. | Morgens.  | zieml. heiter       | heiter                   | heiter                  | Schnee                  | etwas heiter            | heiter                  |
|                      | Mittags.  | Trübung             | heiter                   | heiter                  | Schnee                  | etwas heiter            | zieml. heiter           |
|                      | Abends.   | heiter              | heiter                   | trüb                    | Schnee                  | heiter                  | heiter                  |

#### Obrigkeitliche Anforderungen und Kundmachungen.

**Carlsruhe.** (Vorladung.) Auf die von der Elisabetha Rosina Görungs'schen Ehefrau, einer gebornen Baldus von Unteröwisheim gegen ihren Ehemann Jacob Wendel Görungs, wegen bösslicher Verlassung erhobene Scheidungsklage soll dieser binnen 3 Monaten von heute an vor hiesigem Ehegerichte in Person erscheinen, und über seinen bösslichen Austritt sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls klagende Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden erklärt, und gegen ihn das Weitere auf Betreten vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Großherzogt. Co. Luth. Ehegericht den 4. Febr. 1807.

**Röteln.** (Vorladung.) Auf eingekommene Bitte der nächsten Anverwandten, werden Johannes Zandt von Buzen, der zu Anfang der 1790er Jahre als Schreinergefell auf die Wanderschaft gegangen ist, und sich darauf in Ungarn aufgehalten hat, oder dessen rechtmäßige Leibeserben aufgefordert, sich binnen 9 Monaten, von heute an, entweder persönlich oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten, vor hiesigem Oberamt zu stellen, und das dem Zandt zugefallene

Vermögen in Empfang zu nehmen, indem es sonst gegen Caution an dessen Anverwandte ausgefolgt werden wird. Verordnet bey Großherzogt. Badischem Oberamt Röteln zu Lörrach d. 20. Febr. 1807.

**Röteln.** (Vorladung.) Der hiesige Bürger und Kupferschmidt Jakob Grether, welcher kürzlich seine Ehefrau verlassen hat, und heimlich von hier entwichen ist, wird andurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten von heute an, vor dem hiesigen Oberamt zu stellen, und seines Austritts wegen zu verantworten, indem sonst gegen ihn als einen bösslich ausgetretenen Unterthan nach dem Landesgesetz würde verfahren werden. Zugleich wird ihm eröffnet, daß, da es nöthig geworden ist, wegen der vielen von ihm gemachten Schulden Richtigkeit zu treffen, er sich binnen 6 Wochen von heute an, also längstens bis zu dem 28. Merz d. J. um so gewisser bey der wegen seines Schuldenwesens angeordneten Commission einzufinden solle, um wegen der Sache Red und Antwort zu geben, als er sich sonst allen ihm dadurch zugehenden Schaden selbst zuzuschreiben hätte. Verordnet Lörrach bey Oberamt Röteln d. 13. Febr. 1807.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim zu Sulzburg an den Schlossermeister Johann Franz Kleiling auf Dienstag den 24. Merz 1807.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim zu Gütlichen an Haftenmacher Jacob Wittmersche Eheleute auf Montag den 23. Merz 1807.

**Bischofsheim.** (Verladung.) Der sich, wegen Schwängerung der Franziska Salomea Rohrin von Lichtenau, noch vor Beendigung der Verhandlung heimlich entfernt habende Christian Rohr von da, soll sich binnen 3 Monathen a dato um so gewisser bei hiesig Großherzogl. Oberamt einfinden; als man sonst nach den Landes-Gesetzen gegen ihn verfahren wird. Bischofsheim den 27. Febr. 1807.

Großherzogl. Oberamt  
**Berneß im Württembergischen.** (Einberufung Militärschlichtiger Unterthanen-Söhne.) Nachstehende Militärschlichtige, welche sich vor der Aufnahme in die Conscriptionsliste von Haus entfernt haben, werden andurch zum zweitenmal aufgerufen, unverzüglich in ihrem Heimwesen sich einzufinden,

von Berneß.

Jacob Friederich Wurster, Beck. Ulrich Wurster, Schuster. Christian Nathanael Sauer, Beck. Jacob Volz, Schuster. Jacob Krafft Groshanns, Beck. Jacob Hensler, Beck. Jacob Friederich Groshanns, Beck. Friederich Groshanns, Beck. Jacob Schwäble, Beck. Hs Jerg Schwäble, Schuster. Ludwig Ferdinand Wurster, Beck. Philipp Krafft Wurster, Beck. Joseph Wurster, Beck. Michael Theurer, Beck. Joseph Mönch, Beck. Gottlieb Wurster, Beck. Andreas Huf, Sailer. Johann Georg Groshanns, Schuster. Christoph Friederich Weber, Beck. Johann Georg Holzinger, Zim-

mermann. Jacob Holzinger, Zimmermann. Jacob Groshanns, Schuster. Christoph Friederich Walz, Schuster. Johann Georg Theurer, Schmid. Johann Ulrich Ehret, Schneider. Michael Ungemach, Weber. Johann Georg Schwäble ohne Profession.

Von Brnderhaus.

Gottlieb Wurster, Weber. Hiob Bäuerle, Weber. Philipp Bäuerle, Beck. Jacob Kempp, Weber. Gottlieb Schweizer, Weber.

Von Zunweilern.

Johann Georg Calmbach, Beck. Georg Friederich Hettich, Weber. Christian Hettich, Weber.

Von Heselbronn.

Johann Adam Erhard, Schneider. Friederich Frey, Weber. Johann Michael Kapp, Weber. Johann Jacob Weisser, Weber.

Von Garrweiler.

Michael Frey, Beck. Johann Georg Steininger, Weber. Johannes Steininger, Säger. Mattheus Wurster, ohne Profession.

Von Gaugenwald.

Johann Georg Holzinger, Schuster. Hierbei wird bemerkt: daß diejenige, deren gesetzliche Wanderzeit bereits vorüber ist, im Richterscheinungsfall den Verlust ihres Unterthanen und Bürgerrechts, und ihres Vermögens sich zuziehen würden. Den 18ten Jenner 1807.

Freiherrlich von Gütlingensches  
Obervogteyamt.

**Berneß im Württembergischen.** Folgende Militärschlichtige haben sich nach Aufnahme in die Conscriptionsliste ohne Erlaubniß von Haus entfernt:

Von Berneß.

Johann Georg Bäuerle, Weber. Jacob Hensler, Schuster. Johann Georg und Christian Hensler, Zimmerleute. Mathias Göz, Schuster. Friederich Mönch, Beck. Friederich Dengler, Küfer.

Von Zunweilern.

Johannes Kähler, Weber. Johann Martin Theurer, Weber.

Von Heselbronn.

Johannes Erhard, Weber. Simon Bauer, Weber. Georg Andreas Bauer, Weber. Johann Georg Keppeler, Beck.

Von Engenloch.

Johann Jacob Calmbach, Weber.

Von Gaugenwald.

Jacob Dürr, Weber. Diese Militairpflichtige werden andurch vorgeladen, unverzüglich zurückzukehren, und ihre Ankunft ihrem Ortsvorsteher anzuzeigen, widrigenfalls gegen sie wie gegen wirkliche Deferteurs, nach Inhalt des § 56. der ConscriptionsOrdnung würde verfahren werden. Den 16 Jänner 1807.

Freiherrlich von Güttingensches  
Obervogtey Amt.

**Kauf- und HandelsSachen.**

Carlsruhe. (Haus Verkauf.) Wir sind willens unser zweistöckiges in der KronenGasse dahier stehendes Haus mit Brunnen, Hof und Garten zu verkaufen. Liebhaber dazu belieben im Hause selbst das Nähere zu erfahren.

Die Hinterlassenen des verstorbenen  
Oberhofraths Köllreuter.

Carlsruhe. (Gut Verkauf.) Die Pöfshändler Neuterische Erben in Carlsruhe sind gesonnen das ihnen zuständige, zwischen Rehl und Strasburg gelene Guth, der gelbische Hof genannt, bestehend in einem massiven Bohn und Maierhaus, große Scheuer und Stallungen ferner in 132. Aecker, Wiesen, Feld, Garten und Hofreithung, bis Mittwoch den 25. Merz dieses Jahrs im Sonnenwirthshaus in Rehl aus freier Hand zu verkaufen. Die allenfallsigen Liebhaber werden daher ersucht, sich an diesem Tag aus dem gemeldten Platz Morgens zeitlich einzufinden, und können indessen täglich bei Herrn Baumeister Arnold in Strasburg, wohnhaft in der Krantenau No. 102., über die Kaufbedürfnisse das Nähere vernehmen.

Oppenweiler, am Murrflusse. (Schaaf-Versteigerung.) Dienstag den 31. Merz d. J. Vormittags 8 Uhr wird von unterzeichneter Stelle die zur Oberamtmann Zwengerschen Verlassenschafts-Masse gehörige Schaaf-Heerde gegen gleich baare Bezahlung in harter Münz-Sorte nach verschiedenen Abtheilungen öffentlich verkauft werden. Sie besteht aus 377 Stück, und zwar:

a.) aus einem alten ganz ächten, abgeschobenen spanischen Stebr.

b.) 2 dito 4 schäuflich.

c.) 2 dito 2 schäuflich.

d.) aus einem alten Hammel.

e.) 19 6 schäufliche Hammel.

f.) 18 2 und 4 schäufliche Hammel.

g.) 38 Gelt Schaaf.

h.) 6 Trag-Schaaf.

i.) 82 Jährling, Bastarten spanischer Generation.

k.) 99 Mutter-Schaaf, und

l.) 99 Lämmer.

Indem die unterzeichnete Stelle diesen öffentlichen Verkauf sämtlichen SteigerungsLiebhavern bekannt macht, verblüdet sie zugleich die Nachricht damit, daß sich die Heerde durchaus in reinem, gesunden, und allerbesten Stande befinde.

Den 26. Febr. 1807.

Freiherrlich von Sturmfederisches  
Patrimonial-Oberamt.  
Stein.

Bruchsal. (Versteigerung.) In Gefolg der von Großherzoglichen Geheimen FinanzRath und Hofrath der Pfalzgrafschaft erhaltenen Weisung, soll Mittwoch den 18. Merz l. J. Abends 7 Uhr im Waldhornwirthshaus dahier zu Eigenthum salva ratificatione versteigert werden, die sogenannte Herrschafts-Mühle oberhalb Bruchsal, welche in einer Wohnung, zwei Mahl- und einem Schölgang, in einem Gips-Mahlgang besteht, und wobei hinreichende Pferd-, Rind-, Schwein- und Feder-Viehstallungen, auch Gartenstück, und Vorplatz sich befinden, wobey dem Steigerer die Befugniß gegeben wird, das Werk zu einer Pappiermühle, oder zu einem sonstigen schicklichen Gewerh gegen Entrichtung der gewöhnlichen Gebühr einrichten zu lassen. Bruchsal d. 17. Febr. 1807.

Großherzogl. Bad. Landvogtey  
Michelsberg.

Lörrach. (Gebäude- und Liegenschaften-Versteigerung.) Mittwochs den 18. nächsten Monats Merz, Vormittags um 9 Uhr, werden die zur ehemals Fürstl. St. Blasischen, in der Nähe von Kandern, im Großherzogl. Badischen Oberamt Roetteln liegenden

Probstei Bürgeln,  
nebst denen nahe dabey befindlichen beeden Meierhöfen  
der Lipperspacher und  
Sizenkircher Hof genannt,  
gehörigen Gebäude und Liegenschaften. Obereggener,  
Vogelbacher und Sizenkircher Banns, in der Probstei  
selbsten, unter annehmlichen Zalungs und andern Be-  
dingungen, öffentlich versteigert werden.

Die Kauflustige belieben sich daher, um gedachte  
Zeit daselbst einzufinden.

Jeder Kauf-Liebhaber wird eingeladen die Verkaufs-  
Gegenstände vorher selbst in Augenschein zu nehmen.

Sie bestehen

zu Bürgeln

Aus dem grossen modern und massiv gebauten Prob-  
stei Wohnhause, nebst Scheuer, Stallungen, Schopf ic  
auch Capellen:

7 $\frac{1}{2}$  Fucharten Garten,

28. Fucharten Matten dabey, und

17. dito in dem zunächst unterhalb befindlichen Thal,

zu Lipperspach.

Aus einem geräumigen Haus, Scheuer, Hofraithe  
und Kraut-Garten.

30. Thauen Matten,

30 $\frac{1}{2}$  Fucharten Aecker:

zu Sizenkirch.

Aus einem grossen geräumigen Haus, samt Scheuer  
und Stallung:

8 Fucharten Garten,

53. — Matten,

108. — Aecker.

Der Anfang der Versteigerung wird mit den Prob-  
stei Gebäuden gemacht, und denen Käusern nicht nur  
eine ihnen convenirende Anzahl Güter gegen einen  
mässigen Anschlag überlassen, sondern Ihnen auch noch  
freigestellt, auf die übrige Güter mitzubieten, auch wird  
auswärtigen Haus-Käusern, welche mit hinlänglichen  
Zeugnissen, von Ihren Orts-Obrigkeiten versehen sind,  
das Bürger-Recht in Sizenkirch, Vogelbach oder Ober-  
eggenen zugesprochen. Lörrach den 20. Febr. 1807.

Von Oberamts und Burgvogtey wegen.

Brombach. Zum Verkauf wird angetragen, (an  
Mangel Liebhaber, zum Verleihen) auf mehrere Jahre  
im Grossherzogl. Oberamt Lörrach, im Ort Brombach,  
ohnweit dem Oberamts-Ort, an der Straße von Basel  
nach Schopfheim ic. Ein massiv gebautes, zweistöck-  
iges Haus, mit der Hirschwirthschafts-Gerechtigkeit;  
Im Hause sind 11 Zimmer 3 Keller, nebst einem  
Flügel am Hause; eine Mezig, ebenes Fußes,  
Waschhaus und eine weitere Stube; geraume  
Scheuer, Stallung zu 50 St. Vieh. Von vornen die  
Landstrasse, nebst einem starken Brunnen; von hinten ein  
stark fließendes Wasser, mit Wasserfall von 5 Schuh,  
und Gerechtigkeit, dieses zu benutzen, wo vor kurzem  
eine Gerberey gestanden. Ferner

2 Fucherten theils Baum-Gras-Kraut-  
Garten, nebst einer Terrasse, wo die Gebäude mitten  
stehen. Das Haus wird, mit 12 Fucherten Gut ver-  
kauft, oder mit 60 dito Aecker, Wiesen und Waldung.

Bei dem jetzigen Hausbewohner, kann alles eingese-  
hen und beim Eigenthümer das Weitere vernommen  
werden.

#### Annündigung.

Durlach. (Chemische Bleich-Ankündigung.) Die  
erst kürzlich bei vorgenommener nochmaliger Erweite-  
rung unsrer chemischen Bleich-Anstalt zugleich um vie-  
les verbesserte Einrichtung derselben, erlaubt nun keine  
grössere, als höchstens bis etlich und 60 Durlacher El-  
len lange Stücke Leinwand zum Schnellbleichen anzu-  
nehmen. Wir machen dis einem geehrtesten Publikum  
zur gefälligen Nachricht andurch bekannt, und empfehlen  
zugleich unsre Bleiche aufs neue bestens.

Diesjenige Freunde, welche ihr rohes Leinwand, Faden,  
Garn, Strümpfe und dergleichen, so wie ihr fleckiges  
Weißzeug, oder sonst unreine Waaren ic nicht uns  
selbst zum Bleichen und Reinigen überliefern wollen;  
können solches in Carlsruhe dem Herrn Prä-  
zeptor Wagner, in Rastatt dem evangelischen  
Schullehrer Herrn Feigler, in Pforzheim  
dem Herrn Cabinetmeister Dachsle, und  
in Bruchsal dem Herrn Peter Anton Scholt  
übergeben, welche aus Freundschaft für uns, jeden Auf-  
trag bestens besorgen — und jedem auf Verlangen ei-  
ne nähere Anzeige unsrer künstlichen Bleiche zuhändigen  
werden, Durlach den 2. Merz 1806.

Defferte und Compagnie.